



„Hast du Angst vor dem Tod?“, fragte der kleine Prinz die Rose. Darauf antwortete sie: „Aber nein. Ich habe doch gelebt, ich habe geblüht und meine Kräfte eingesetzt soviel ich konnte. Und Liebe, tausendfach verschenkt, kehrt wieder zurück zu dem, der sie gegeben. So will ich warten auf das neue Leben und ohne Angst und Verzagen verblühen.“

*Antoine de Saint-Exupéry*

## In guten Händen, auf dem katholischen Friedhof

Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, wie Sie beerdigt werden möchten? Oder verdrängen Sie die Vorstellung an den Tod?

Es gibt Themen, mit denen wir uns nicht gerne beschäftigen. Der Tod gehört zweifelsohne dazu.

„Sterben gehört zum Leben“ erklärte Bischof Huber 2004 zum Auftakt der „Woche für das Leben“. Die beiden großen christlichen Kirchen in Deutschland hatten dazu eingeladen. Sie stellten heraus, dass ein würdevolles Sterben zur Würde des Menschen gehöre.

„Ein Volk wird daran gemessen, wie es seine Toten bestattet“, postulierte Perikles schon 430 vor Christus. Eine würdevolle Bestattung drückt den Respekt der Angehörigen

gegenüber dem Verstorbenen aus. Deshalb gehört zum Sterben in Würde letztendlich auch eine angemessene Bestattung.

Mit dem neuen Bestattungsgesetz aus dem Jahre 2003 in NRW werden neue Möglichkeiten der Bestattung eröffnet. Neben der traditionellen Erdbestattung und der Feuerbestattung mit Urnenbeisetzung, die in unserem Kulturkreis immer mehr an Bedeutung zunimmt, ist es heute auch möglich, andere Formen der Bestattung zu wählen.

Aus der Trauerbegleitung ist bekannt, dass ein konkreter Trauerort bei der Trauerbewältigung sehr hilfreich sein kann. Anonym beigesetzte Urnen werden oftmals nach einiger Zeit auf Wunsch der Angehörigen wieder in einer persönlichen Grabstelle beigesetzt. Auf dem katholischen Friedhof unserer Pfarrei können Sie zwischen der traditionellen Erdbestattung und der Urnenbeisetzung wählen.



Frau Maria Ehses, Mitarbeiterin der katholischen Friedhofsverwaltung der Pfarrei St. Medardus, informiert Sie gerne über die individuellen Möglichkeiten der Bestattung auf unserem Friedhof, Tel. 66 400 - 14.

### Normale Erdbestattung

- im Reihengrab ohne Einfluss auf die Lage des Grabes, Laufzeit 30 Jahre, keine Verlängerungsmöglichkeit
- im ein- oder mehrstelligen Wahlgrab mit Einfluss auf die Lage des Grabes, Laufzeit 30 Jahre, Verlängerungsmöglichkeit

### Halbanonyme Erdbestattung

- auf Gemeinschaftsfeld, die Grabstätte befindet sich auf einer Rasenfläche und ist mit einer Namenstafel versehen.

### Anonyme Erdbestattung

- auf Gemeinschaftsfeld (Rasenfläche)

### Normale Urnenbestattung

- auf vorhandenem Wahlgrab oder in einem separaten Urnengrab, Laufzeit 20 Jahre.

### Halbanonyme Urnenbestattung

- auf Gemeinschaftsfeld, die Grabstätte befindet sich auf einer Rasenfläche und ist mit einer Namenstafel versehen.

### Anonyme Urnenbestattung

- auf Gemeinschaftsfeld (Rasenfläche)



Foto: Deitmerg

Die Mitarbeiter des katholischen Friedhofs an der Rahmedestraße: Herr Endersch, Herr Reichmann und Herr Buhl (von links).